

++ Internet-Zugang ++ Multimedia ++ Geschichte ++ Zentrale Server ++ Schulung ++ Kongress-Support ++ PC-Support ++

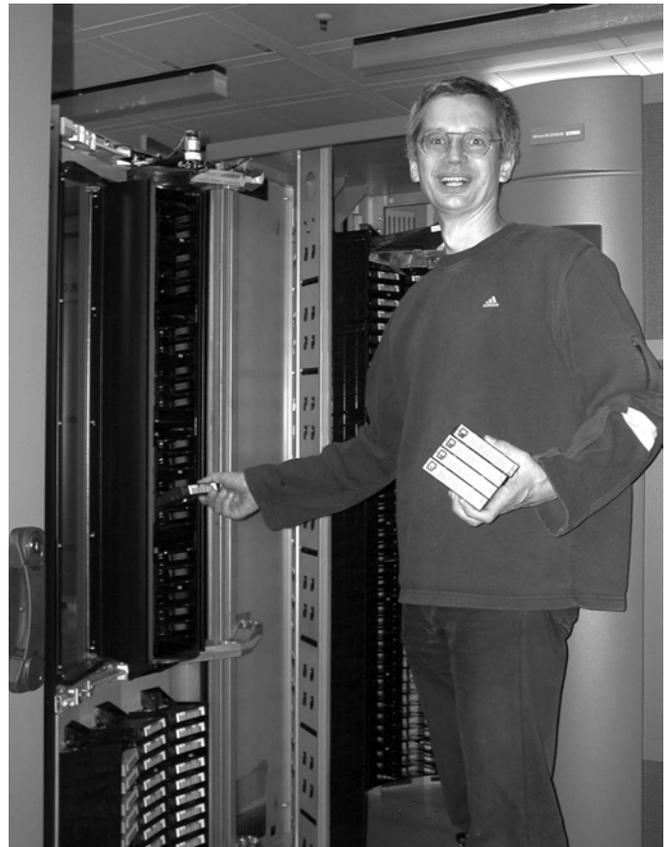
▣ Zentrale Server**Neues Backup/Archive-System**

<http://www.uni-marburg.de/hrz/itsm/>
<http://www.uni-marburg.de/hrz/itsm/umstellung.html>

Das alte Backup/Archive-System von 1996 mit zuletzt 0,8 TB Platten- und 10 TB Bandkapazität wird durch ein **neues System mit 4 TB Platten- und 135 TB Bandkapazität** ersetzt. Infolgedessen können in Zukunft neben **Fileservern** wesentlich mehr **Arbeitsplatzrechner** in den zentralen Backup-Dienst übernommen werden.

Als **Software** des neuen Systems kommt das alte Produkt mit neuem Namen und neuer Version zum Einsatz. Es heißt jetzt **IBM Tivoli Storage Manager (ITSM)** und wird zunächst in der Version 5.2.2 betrieben. Durch Verwendung des gleichen Software-Produkts ergibt sich für die Nutzer ein minimaler Umstellungsaufwand; was im Einzelnen zu tun ist, finden Sie im Web-Angebot des HRZ (s.o.). Während bei einem Fileserver nur dessen Administrator versehentlich zerstörte Dateien wiederherstellen kann, gibt es für den Arbeitsplatzrechner eine komfortable graphische Oberfläche, über die der Nutzer selbst jederzeit auf seine gesicherten Dateien zurückgreifen kann; auch das Archivieren von Dateien ist jederzeit möglich.

Hard- und Software des neuen Backup/Archive-Systems wurden im Rahmen einer HBFMG-Maßnahme komplett neu beschafft. Als Server kommt eine Sun Fire V440 mit 4 x 1,3 GHz Prozessoren, 16 GB RAM und 2 x Gigabit Ethernet zum Einsatz. Daran angeschlossen ist ein Fibre Channel **Plattensystem** StorEdge 3510 der Fa. Sun mit einer Bruttokapazität von ca. 4 TB; der Anschluss erfolgt über 2 McData SAN-Switches Sphereon 4300. Als **Bandbibliothek** kommt eine Sun StorEdge L700e (baugleich mit StorageTek L700) mit 678 nutzbaren Kassettenstellplätzen zum Einsatz, die im Bild rechts zusammen mit dem zuständigen HRZ-Mitarbeiter Dr. Christian Scheffczyk abgebildet ist. Die Bandbibliothek ist bestückt mit 6 LTO2 Fibre Channel Laufwerken der Fa. IBM. Jede LTO2 Kassette kann mit bis zu 200 GB Daten (unkomprimiert) beschrieben werden, so dass sich als theoretische Speicherkapazität der Bandbibliothek ein Wert von ca. 135 TB ergibt.



Ende Dezember 2003 ist das neue zentrale Backup/Archive-System bestellt worden, die Anlieferung im HRZ erfolgte im Januar. Anschließend folgte eine mehrwöchige Aufbau- und Installationsphase. Ende Februar wurde das System dem HRZ zum Testen übergeben, die offizielle Abnahme durch das HRZ erfolgte Mitte April. Danach konnte die Endkonfiguration für den Benutzerbetrieb vom HRZ vorgenommen werden. Auf Grund der großen gespeicherten Datenmenge auf dem alten System nimmt die Übertragung der gesicherten Daten auf das neue System unter Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Betriebes mehrere Wochen in Anspruch. Die Datensicherung der über 400 Rechner wird nach und nach auf das neue System umgestellt. Sicherungen der zentralen Server im HRZ werden bereits mit dem neuen System durchgeführt. Das alte System wird noch 3 Monate parallel zur Verfügung stehen, um die Möglichkeit zu haben, inaktive, ältere Dateien restaurieren zu können; spätestens zum 30.09.2004 soll es stillgelegt werden.



LTO2-Kassette
mit bis zu
200 GB Daten